



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief
mit diesen Themen:

- Jugend
- Kirchenvorstandswahl
- Erntedank
- Gemeindeausflug



Liebe Gemeinde,

jetzt ist es wieder soweit: die Sommerferien stehen vor der Tür und ich denke, wir alle freuen uns auf diese schöne Zeit. Aber bevor wir uns alle in den Urlaub oder den Garten verabschieden, denken wir noch mal an die vielen tollen Aktionen und Begegnungen die wir bis jetzt schon haben durften. Sie können es an den vielen Rückblicken sehen, die das widerspie-

geln. Und natürlich nicht zu vergessen, die Kirchenvorstandswahl, Sie können sich die Kandidatinnen und Kandidaten schon mal in Ruhe angucken und vormerken.

Ich wünsche uns allen eine wunderschöne Sommer- und Urlaubszeit.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Gottesdienste	14-15
Andacht	3	Ökumene	16
Kirche mit Kindern/Jugend	4-5	Rückblicke	17
Diakonie.....	6-7	Veranstaltungen.....	18
Kirchenvorstand.....	8-11	Freud und Leid	19
Einladung Erntedankfest	12	Kontakte	20
Gemeindeausflug	13		

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

Di. 15.30 - 17.00 Uhr Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen
Marietta Kubanek und Irina Wins

Mi. 10.00 - 11.30 Uhr Gruppe für Kinder unter einem Jahr
Inga Dzierza

Fr. 9.30 - 11.00 Uhr Kathi Koerber

Während der Schulferien machen auch die Eltern-Kind-Gruppen Ferien. Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Ein Sonntagmorgen

An einem Sonntag im Mai wollten mein Mann und ich Freunde in Regensburg besuchen. Wir hatten uns zur Fahrt mit der Bahn entschieden. Schon früh am Morgen standen wir deshalb an der S-Bahnhaltestelle Fischbach. Noch war es kühl. Obwohl nur wenige Autos auf der Straße unter uns unterwegs waren, dominierten deren Fahrgeräusche die Szenerie.

Doch mit einem Mal war alles anders. Die Ampel hatte auf „Rot“ geschaltet. Aus dem Wald tönte das Singen einer Amsel. Ihre höchsten Töne und längsten Gesänge schlug sie an. „Für wen singst sie wohl so schön?“ fragte ich mich in Gedanken? „Für ihre Amsel-familie? Für uns Menschen hier am Bahnsteig? Oder zum Lob des Schöpfers?“

Im Strauch vor mir ertönte lautes, aufgeregtes Tschilpen. Einige junge Spatzen hüpfen in den Zweigen herum. Die Schwanzfedern waren noch ganz kurz. Sie konnten noch nicht fliegen. Ihren Schnabel sperrten sie ganz weit auf. Laut riefen sie nach den Eltern. „Hunger, Hunger – vergesst uns nicht!“ Die Altvögel kamen auch eilig herbei mit kleinem Getier im Schnabel und mühten sich nach Kräften, ihre Vogelkinder satt zu bekommen.

Mein Blick fällt nach unten ins Gras. Es ist noch nass vom Tau. Obwohl die Böschung unter dem Bahnsteig mit karger Erde bedeckt ist, sehe ich dort vielfältiges Wachstum. Eine Men-

ge unterschiedlicher Gräser kann ich erkennen, dazwischen bunte Blumen: Margariten, Klee, Schafgarbe, Gänseblümchen. Wie sie nur alle wachsen können auf dieser trockenen, sandigen Erde. Tapfer halten sich die Blümchen aufrecht, unverzagt strecken sie ihre Blüten der Sonne und auch mir entgegen, als wollten sie uns Menschen Zuversicht zusprechen: Seht, ihr Menschen, auch mit kargem Untergrund kann man Leuchtendes hervorbringen!

Ich spüre wie die Sonne meinen Rücken wärmt. Das durchdringt wohlilig meine ganzen Körper. Das macht auch mir Mut. Es fühlt sich an, wie aufgetankt und gestärkt zu werden. Plötzlich ist diese Stille vorbei. Die Geräusche der Autos und Motorräder ertönen wieder von unten. Die Ampel hat umgeschaltet. Die morgendliche Stille ist vorüber. Die S-Bahn kommt und wird uns mitnehmen in einen Sonntag voller Gespräche und Erlebnisse.

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Ich wünsche Ihnen noch viele schöne Sommertage mit Sonne vom Himmel, die Sie wärmt und Sonne im Herzen, die Ihnen Kraft gibt, und immer wieder Momente der Stille, um der Schöpfung und dem Schöpfer zu begegnen!

Ursula Hübner

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

**Wir laden Euch und Sie
alle ganz herzlich ein**



▶ **Schulanfängergottesdienst 1. Klasse
am Dienstag, 11. September um 10.30 Uhr in
der Christuskirche in Altenfurt**

▶ **Schulanfangsgottesdienste 2. bis 4. Klasse
am Donnerstag, 13. September um 8.30 Uhr in der Christuskirche in
Altenfurt**

▶ **zum familienfreundlichen Festgottesdienst am Erntedankfest am
Sonntag, 7. Oktober um 10.15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt
Siehe Seite 12.**

„Den Text der Nationalhymne finden Sie im Teletext!“

Doch bevor wieder zu hören war „Das ist eine Vorentscheidung!“ starteten wir in Altenfurt mit einem Fußball-Spezial-Godi. Rund 60 Fans kamen am 17. Juni zum Public Viewing zusammen und stellten fest, „An einem guten Tag hält er den!“.

Im Fußball-Spezial-Godi sprachen Konstantin und Jakob vom SV Fischbach und TSV Altenfurt über ihre Leidenschaft, über Konkurrenz, über Fans und Fan sein, das Gespräch war so interessant „Es roch nach Verlängerung!“. Steffi Amberger erzählte von 12 Fans in der Bibel und welche Rolle ihr Idol Jesus für sie spielte, „Da steht er goldrichtig!“ könnte man es zusammenfassen.

Die Jugendlichen der Evangelischen Jugend FAM (Fischbach, Altenfurt und

Moorenbrunn) bauten unter freiem Himmel alles auf was für einen schönen Fußballabend nötig ist, - „Packing vom Allerfeinsten!“. Leider erstreckte sich unser Einfluss nur auf das Setting in Altenfurt und nicht auf das Spiel gegen Mexiko und wir blieben mit der Erkenntnis „Die Mannschaft muss mehr Akzente setzen!“ zurück.

Jochen Nitz



FAM das ist „Fischbach – Altenfurt – Moorenbrunn“ Seit einiger Zeit arbeiten wir schon mit viel Spaß in der Kinder- und Jugendarbeit zusammen. Auch einen gemeinsamen Jugendausschuss gibt es jetzt schon seit einem Jahr. Auf unserer letzten Mitarbeiterfreizeit kam dann die Idee auf, dass wir auch ein gemeinsames Logo wollen. So entstanden zuerst viele Skizzen, erste Entwürfe in mühsamer Handmalerei und dann unser neues Logo. Nach einigem probieren und tüfteln wurde es schließlich digitalisiert und ziert jetzt alle Flyer, Plakate und Briefe unserer Kinder- und Jugendarbeit.

Aber was bedeutet es eigentlich?

Fam: Das ist **Familie**.

Wir arbeiten unter dem Dach der **evangelischen Jugend**.

Das Kreuz als Zeichen unserer **christlichen Überzeugung**, unserer Werte, unseres Glaubens.

Hinter alle dem was in der Kinder- und Jugendarbeit gemacht wird, stehen wir: Die **Jugendlichen aus Fischbach, Altenfurt und Moorenbrunn**, zusammen Arm in Arm, mit vereinter Kraft, Kreativität und viel Freude!

Stefanie Amberger

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Liebe **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4, 16

Steckbrief Frau Irina Rube

Mein Name ist Irina Rube, ich bin 28 Jahre alt und von Beruf Altenpflegerin. Bereits 2009 habe ich bei der Diakonie meine Ausbildung gemacht und arbeite seit April 2017 in Altenfurt.

An meiner Arbeit gefällt mir besonders für meine Mitmenschen da zu sein. Ich bekomme viel zurück, ein Lächeln, freundliche Worte, Dankbarkeit, Vertrauen.

Bei der Diakonie in Altenfurt arbeite ich gern, weil ich direkt mit den Menschen arbeiten kann, die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich und wird nie langweilig. Außerdem schätze ich die guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Freunden. Außerdem koche ich sehr gern und probiere oft neue Rezepte aus.

... für Ihr lebenswertes Zuhause



Erhalten Sie sich Ihre Lebensqualität in Ihrem vertrauten Zuhause mit Ihrer Diakoniestation!

Wir sind für Sie da: Wertschätzend, kompetent und zuverlässig.

Die Diakoniestation Ihrer Gemeinde!

Ein zuverlässiger Partner in Sachen Pflege, ärztlich verordnete Hauskrankenpflege, Hauswirtschaft und sonstigen Entlastungsangeboten.

Wir beraten Sie gerne!



Diakoniestation Altenfurt

(Altenfurt/Fischbach/Moorenbrunn)
Schornbaumstraße 12 · 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 30 00 3 - 160

Fax: 0911 30 00 3 - 29

E-Mail: adn.info@diakonieneuendettelsau.de

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Wasser ist Leben!

Liebe Gemeindemitglieder,

der Sommer ist da und damit hoffentlich auch das schöne Wetter. Wenn Sie nun feststellen, dass Sie nach der Frühjahrsmüdigkeit auch im Sommer weiter müde sind und sich auch sonst schnell schlapp fühlen, macht es vielleicht Sinn Ihre Trinkgewohnheiten zu überprüfen. Stellen Sie sich doch mal bewusst eine 1,5 Liter Wasserflasche für den Tag bereit und kontrollieren Sie ob Sie diese am Abend auch leer getrunken haben.

1,5 Liter Flüssigkeitszufuhr pro Tag ist die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Im Sommer bei hohen Temperaturen und starkem Schwitzen sollten wir alle sogar mehr trinken. Mit steigendem Alter nimmt aber leider das Durstgefühl ab und schon viele Menschen trinken auch in jungen Jahren zu wenig. Das führt bei vielen Senioren dazu, dass sie unter einem Flüssigkeitsdefizit leiden und es häufig erst merken wenn sie deshalb krank geworden sind. Zuerst macht Flüssigkeitsmangel nur müde und schlapp. Dauerhaft kann Flüssigkeitsmangel aber sogar bis zum Kreislauf-

kollaps führen. In der Diakoniestation sehen wir deutliche Zusammenhänge zwischen den ansteigenden Temperaturen und zunehmenden Verwirrtheiten bei unseren Patienten und häufigeren Stürze wegen Kreislaufproblemen.

Deswegen trinken Sie genügend und kommen Sie gut durch den Sommer. Wasser ist Leben!
Prost!

Ihr Carsten Rechenberger mit Team
Diakonie Nürnberg-Ost
Tel. 0911 30003-161



Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11

KIRCHENVORSTANDSWAHL, Sonntag 21. Oktober 2018

Liebe Gemeindeglieder,

der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarrer und der Pfarrerin die Gemeinde. Für die nächsten sechs Jahre werden 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Der Kirchenvorstand ergänzt sich danach, in dem er zwei weitere Personen beruft. Ein markantes Kennzeichen von evangelischer Kirche ist, dass sie - von der Ortsgemeinde über das Dekanat bis zur Landeskirche - demokratisch aufgebaut ist und eine „synodale“ Struktur hat.

Das heißt alle Entscheidungsträger/-innen in den Gremien kommen durch Wahl, demokratisch von den jeweils Wahlberechtigten gewählt, in ihr Amt auf Zeit.

Dieses hohe Gut gilt es zu bewahren. Eine gute Wahlbeteiligung kann dazu beitragen.

Deshalb bitte ich Sie freundlich, sich diese Zeit zu nehmen, die Geschehnisse Ihrer evangelischen Kirchengemeinde Christuskirche Altenfurt-Moorenbrunn mit Ihrer Stimmabgabe mit zu gestalten.

Auf den nächsten Seiten stellen sich die neu und die wieder Kandidierenden persönlich vor.

Im Anschluss an den Erntedankfest-Gottesdienst am 7. Oktober wird dies dann noch persönlich geschehen.

Wir danken den Kandidierenden schon

heute ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober zu kandidieren. Allein die Kandidatur ist ein Bekenntnis zu unserer Gemeinde und der evangelischen Kirche. Darüber freuen wir uns.

Der Vertrauensausschuss hat das vorläufige Wahlberechtigtenverzeichnis geprüft. Es liegt von 24. September bis 7. Oktober im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Innerhalb dieser Frist können Gemeindeglieder prüfen, ob sie wahlberechtigt sind und ggf. beim Vertrauensausschuss nachträgliche Eintragungen in das Wahlberechtigtenverzeichnis beantragen.

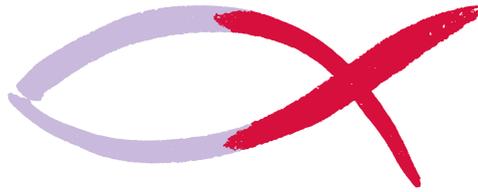
Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten ihre Wahlunterlagen samt Briefwahlstimmzettel zentral durch die Landeskirche.

Sie können also bequem zu Hause mit den zugesandten Briefwahlunterlagen wählen oder am Wahltag, 21. Oktober im Wahllokal zu den im nächsten Gemeindebrief bekannt gegebenen Zeiten.

Für den Vertrauensausschuss
Bernt Graßer, Pfarrer

Wenn Sie gern im Internet unterwegs sind, klicken Sie doch mal rein:

<http://www.kirchenvorstand-bayern.de/>



Ich glaub. Ich wähl.



Leon Buczek
19 J - Fachlagerist
Altenfurt

Gestaltung des
Gottesdienstes, Ju-
gendarbeit



Birgit Bartes
48 J - kaufmännische
Angestellte
Altenfurt

Familie, Ökume-
ne, Gebäude



Roland Braun
63 J - Architekt
Altenfurt

Musik, Bau





Michael Drägerhof
52 J - technischer
Gebäudemanager
Altenfurt

☒ Öffentlichkeitsarbeit, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Gebäudemanagement, Verkündigung



Brigitte Egger
52 J - Bankangestellte
Moorenbrunn

☒ Finanzen, Kinder- und Jugendarbeit



Christiane Frank-Lipperer
59 J - Fachlehrerin
Altenfurt

☒ Kultur- und Gemeindearbeit, offene Kirche



Elke Herdegen
60 J - Einzelhandel,
Demenzbetreuung
Moorenbrunn

☒ Ökumene, offene Kirche, Gemeindehilfe



Alexander Krüger
43 J - Außendienst
Lichttechnik
Altenfurt

☒ Bau, Bauunterhalt, Gemeindearbeit, Kirchendienst



Jochen Renner
48 J - Schornsteinfegermeister,
Energieberater
Altenfurt

☒ Kirchenmusik, Umweltschutz



Sonja Sieber

31 J - Sozialpädagogin (B.A.)
Altenfurt

Kinder- und Familienarbeit, Jahresfeste



Melanie Voigt

30 J - Pflegefachkraft
Moorenbrunn

Senioren, Gemeinde



Roland Walz

37 J - IT-Consultant
Altenfurt

Gemeindebrief, Jugend, Gemeinde, Umwelt



Bernd Zippel

56 J - Dipl.Ing. Automatisierungstechnik
Altenfurt

Partnergemeinde, Gemeindebrief, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienstgestaltung



Herzliche Einladung zum Erntedankfest am 7. Oktober

In diesem Jahr feiern wir wieder einmal zusammen mit unserer Kindertagesstätte unter dem Thema:

„Komm, pflanz einen Baum, der Schatten wirft, und beschreibe den Himmel, der uns blüht!“

Gottesdienst-Beginn ist im 10.15 Uhr in der Christuskirche, dann können **alle Kinder** mithelfen im Garten einen **Baum zu pflanzen**. Im Garten feiern wir dann Kindergottesdienst und in der Kirche das Hl. Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns - nach einigen Jahren mit leckerem Eintopf von Frau Weber und ihren fleißigen Helferinnen - heuer zum ersten Mal miteinander zu einem **ERNTEDANK-BRUNCH** zusammensetzen.

Bei schönem Wetter vor dem Gemeindehaus, bei ungünstiger Witterung im Gemeindehaus.

Das Organisationsteam sorgt für Bänke und Tische, für Geschirr, Besteck und Getränke.

Sie bringen bitte in einem gekennzeichneten Behälter etwas zum Essen mit. All die Schüsseln und Teller werden dann zu einem großen Buffet zusammengestellt, von dem sich alle bedienen können.

Dabei werden sich die **Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl** persönlich vorstellen – eine gute Gelegenheit für die eigene Wahlentscheidung.



Wir bitten wieder um Ihre **Erntedankgaben**, die von der Nürnberger Tafel dann an bedürftige Personen weitergegeben werden. Wenn Sie Lebensmittel, Früchte, Gemüse oder Blumen für die Kirche beisteuern können, bringen Sie diese bitte am Freitag oder bis Samstagmittag in die offene Kirche. Fleißige Hände arrangieren Ihre Gaben dann vor und auf dem Altar. Vielen Dank!

Einladung zum Gemeinde- und Gemeindehilfenausflug am Samstag, den 29. September nach Bechhofen und Auhausen

In diesem Jahr wollen wir uns in die deutsche Pinsel- und Bürstenstadt Bechhofen aufmachen. Nach einem kleinen Rundgang durch den Ort zur Erkundung, u.a. der jüdischen Geschichte besuchen wir das Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum.

Nach dem Mittagessen in einer gepflegten fränkischen Wirtschaft fahren wir ein kurzes Stück nach Auhausen an der Wörnitz und besichtigen die imposante Klosterkirche.

Nach der Kaffeepause geht's wieder zurück.

Abfahrt in Altenfurt: 8.30 Uhr
Zustieg Moorenbrunn: 8.35 Uhr
Rückkehr ca. 18 Uhr

**Alle sind herzlich willkommen.
Die Gemeindehilfen sind von der
Gemeinde eingeladen!**

Für alle anderen ist ein Kostenbeitrag von 20 Euro für Busfahrt, Eintrittsgeldern und Führungen zu begleichen.

Ab sofort verbindliche ANMELDUNG im Pfarramt.
Begrenzte Teilnehmerzahl



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
5. August 10. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Diakon Förster Orgel: R. Röhlin Diakon Förster Orgel: R. Röhlin
12. August 11. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Graßer Orgel: W. Rimroth Pfarrer Graßer Orgel: W. Rimroth
19. August 12. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfarrer Graßer Orgel: W. Rimroth Pfarrer Graßer Orgel: W. Rimroth
26. August 13. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrer Hannes Ostermayer Orgel: Lucia Stelzer Pfarrer Hannes Ostermayer Orgel: Lucia Stelzer
2. September 14. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektorin Ursula Hübner Orgel: R. Diviš Lektorin Ursula Hübner Orgel: R. Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
9. September 15. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Graßer Orgel: R. Diviš Pfarrer Graßer Orgel: R. Diviš
16. September 16. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš
23. September 17. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung	Reli-Päd. Amberger Orgel: R. Diviš und Band Pfarrer Graßer Orgel: R. Diviš und Band
30. September 18. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
7. Oktober Erntedank	10:15 Uhr Christuskirche	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Graßer und Team Musik: Combo

Ökumenisches Frauencafé

macht im **August Sommerpause**.

Am **27. September** treffen wir uns wieder ab 15.00 Uhr im katholischen Pfarrheim an der von Soden Straße, um Gespräche zu führen, miteinander und füreinander Aktivitäten zu planen und zu gestalten, oder einfach nur Gemeinschaft zu erleben.



Kidugala - Eine Partnerschaft, die trägt

Und immer wieder ist es die Versorgung mit Strom und Wasser, die unseren tansanischen Partnern in Kidugala die größten Schwierigkeiten bereiten. Nachdem zunächst die Wasserleitungen, die frisches Wasser in die Schulen des Kidugala Lutheran Seminary bringen, wiederhergestellt waren, stellt sich jetzt heraus, dass für Trinkwasser neue Brunnen unerlässlich sind. Die Dürre der letzten Jahre hat die Stauseen schrumpfen und den Grundwasserspiegel sinken lassen. Auch sind die Schulen gewachsen und immer mehr Schülerinnen und Schüler bevölkern die verschiedenen Schultypen und erhoffen sich von der dort erhaltenen Ausbildung eine bessere Zukunft für sich und ihr Land. Bei den Verantwortlichen der Schulen hat sich nach Jahren kräftigen Wachstums jedoch eine realistische Sicht durchgesetzt: Wir können nur das weitermachen, was wir auch leisten können – und müssen uns z.B. auf einzelne Schultypen beschränken.

Beim Partnerschaftsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langwasser gab

die Vertrauenslehrerin, Pfarrerin Rebecca Kurubai, einen Überblick über die Schwierigkeiten, z.B. ab Sonnenuntergang um 18 Uhr kein elektrisches Licht mehr zur Verfügung zu haben, um noch lernen zu können.

Als Glaubensbekenntnis fungierte der Aufruf von Arusha vom März 2018 zur Nachfolge mit eindringlichen Worten zur Veränderung der gewaltgeprägten Welt – nachzulesen im Netz zum Beispiel auf der Seite des Ökumenischen Rates der Kirchen (unter „Dokumentation“).

Der Leiter der Schulen in Kidugala, Pfarrer Award Lyawene, verwies in seiner Predigt auf Jesu Liebe, die uns dazu führt, einander zu lieben, wie er uns geliebt hat (Joh. 15).

Bei der musikalischen Ausgestaltung erfreuten der Gospelchor „Blue Notes Choir“ und die Paul-Gerhard-Brass-Gruppe, die sich auch von hochsommerlichen Temperaturen Anfang Juni nicht beeindrucken ließen.

Wolfram Steckbeck

Choronauten - Übernachtung und Sommerkonzert

Freitag, 19.00 Uhr, Gemeindehaus: Check-in für alle Choronautenkinder und ihre Kapitänin Annemarie Habe-recht. Los ging es zum Manöver samt musikalischer Schnitzeljagd und (geheimer) Mitternachtsparty. Die Vorbereitungen dienten der großartigen Weltreise, die am Sonntagnachmittag in der Christuskirche startete: wer nicht mit an Bord ging, hat viel verpasst. Die Kinder überzeugten als Mannschaft mit großem Mut, hervorstechendem

Rhythmus, wunderbar trainierten Stimmen (sogar zweistimmig wurde gesungen!) und schauspielerischem Witz. Die Proben jeden Montagnachmittag haben ihre deutlichen Spuren hinterlassen – vielen DANK Annemarie! Herzlichen DANK auch an Co-Pilotin Katharina, die beim Manöver mit unterstützt hat.

Anne Wasmuth

45 Jahre Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Im Jahr 1973 wurde in Moorenbrunn der Treffpunkt Junger Frauen gegründet. Seither sind 45 Jahre vergangen. Und wenn auch die Gründungsmitglieder inzwischen 45 Jahre älter geworden sind, so ist die Gruppe der Frauen, die sich da regelmäßig treffen,munter wie eh und jeh!

Heute nennt sich die Gruppe „Frauentreffpunkt Moorenbrunn“. Am 12. Juli trafen sich alle, um das Jubiläum mit einem Sommerfest zu feiern. Auch fast

alle Leiterinnen, die im Laufe der Jahre den Treffpunkt vorbereitet haben, konnten dabei sein.

Die Gespräche drehten sich um Erinnerungen, Fotos und viele gemeinsam erlebte Geschichten. Für das festliche Büfett hatte Jede eine Köstlichkeit mitgebracht. Mit Veehharfenmusik wurde der Abend musikalisch untermalt.

Eine Bildergalerie zum Fest finden Sie an der Infowand im Moorenbrunner Gemeindehaus und im Internet.

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Do. 2. August, 15 Uhr
Do. 16. August, 15 Uhr
Do. 13. September, 15 Uhr
Do. 27. September, 15 Uhr

Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

August, Sommerpause
September, Sommerpause

Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal

August, Sommerpause
September, Sommerpause

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 19.30 bis 21.00 Uhr
Mo. 14.30 bis 15.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 15.30 Uhr
Mo. 16.00 bis 17.00 Uhr
So. 19.15 bis 20.15 Uhr

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Do. 27. September

Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

August, Sommerpause

Do. 11. September
Führung durch Rummelsberg mit
der Museumspädagogin Frau
Fritze
Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf
dem Parkplatz REWE Mooren-
brunn



Schreib deinen Ernte-Dank-Zettel!

Zu Beginn des Herbstes feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott „Danke!“ für all die Früchte, die wir auf Feldern und in Gärten, von Bäumen und Sträuchern geerntet haben. Dabei denken wir auch an all das, was wir darüber hinaus „geerntet“ haben im vergangenen Jahr: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude? Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dank-Zettel an Gott!

Vgl. 1. Timotheus 4,4-5: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober/November):
ist der 01.09.2018.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 20.09.2018 im Pfarramt möglich.

Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier in Moorenbrunn

**Die katholische Kirche „Mutter vom Guten Rat“ wird 50 !
Gefeiert wird am 30. September 2018 in und um die Kirche**

- **9.30 Uhr Messe** mit Bischof Gregor Maria Hanke in der Kirche
- **Anschließend Festbetrieb** mit Ansprachen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- **16.00 Uhr** Ankunft der Friedenswallfahrer
- **Wortgottesdienst** mit Msgr. Jihad Nassif aus Homs / Syrien
- Zum Tagesabschluß
 - Gutes vom Grill
 - Kühle Getränke
 - Gute Gespräche

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und

Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14

E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66

E-Mail annamaria.zander@t-online.de

Zur Zeit in Elternzeit

Homepage:

www.christuskirche-altenfurt.de

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Pfarrer Graßer und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch

Schornbaumstr. 16,

Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

kita.altenfurt@ekin-nuernberg.de

Jugendreferentin:

Rel.-Päd. Stefanie Amberger

Tel 0178 782 32 93

stefanie.amberger@elkb.de

Diakoniestation:

Leiter: Carsten Rechenberger

Schornbaumstr. 12,

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95

Mobil: 0176 / 45 54 87 41,

Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr

carsten.rechenberger@diakonienueuendettelsau.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59